



## **Integrationsausschuss**

### **38. Sitzung (öffentlich)**

19. November 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorsitz: Arif Ünal (GRÜNE) (Vorsitzender)  
Ingrid Hack (SPD) (Stellv. Vorsitzende)

Protokoll: Thilo Rörtgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)**

**5**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/6500  
Drucksache 16/6710 (Ergänzung)  
Drucksache 16/6990 (2. Ergänzung)  
Vorlage 16/2175

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der im Zuständigkeitsbereich des Integrationsausschusses befindliche Einzelplan 11 wird mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen sowie gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen angenommen.

Die Finanzplanung 2014 bis 2018 mit Finanzbericht 2015  
wird zur Kenntnis genommen.

- 2 Arbeitsverbote für Flüchtlinge abschaffen – Arbeitsmarktzugang sicherstellen** **8**
- Antrag  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/4590  
Ausschussprotokoll 16/590
- Auswertung der Anhörung und abschließende Beratung mit Votum an den federführenden Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Der – mitberatende – Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, CDU und Grünen sowie gegen die Stimmen von Piraten und FDP, den Antrag abzulehnen.
- 3 Wirksame Bekämpfung von Menschenhandel nur in Verbindung mit nachhaltigen Maßnahmen zum Schutz und zur Unterstützung der Betroffenen möglich – Richtlinienkonforme Umsetzung der Richtlinie 2011/36/EU** **10**
- Antrag  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/2891  
Ausschussprotokoll 16/614
- Mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Piraten sowie bei Stimmenthaltung von CDU und FDP empfiehlt der Ausschuss, den Antrag abzulehnen.
- 4 Keine Zeltstädte in Nordrhein-Westfalen – Unterbringung von Flüchtlingen in Zelten, Schulen und Turnhallen verhindern** **12**
- Antrag  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/6674 (Neudruck)
- abschließende Beratung mit Votum an den federführenden Innenausschuss
- Mit den Stimmen von SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Piraten sowie bei Stimmenthaltung der CDU empfiehlt der Ausschuss, den Antrag abzulehnen.

**5 Unser Land braucht eine Neukonzeption der Flüchtlingsaufnahme – hin zu einer humanen und dezentralen Unterbringung in ganz NRW 15**

Antrag  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/4164  
Ausschussprotokoll 16/537

– Auswertung der Anhörung und abschließende Beratung mit Votum an den federführenden Innenausschuss

Mit den Stimmen von SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Piraten sowie bei Stimmenthaltung der CDU empfiehlt der Ausschuss, den Antrag abzulehnen.

**6 Fachgespräch „Integrationslotsen“ 18**

Ausschussprotokoll 16/640

– Auswertung der Anhörung

– Aussprache 18

**7 Landesregierung muss Hilfen für von Armutszuwanderung betroffene Städte leichter zugänglich machen 19**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5042

Entschließungsantrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache. 16/5095

in Verbindung mit

**Freizügigkeit klug gestalten: Not sehen, wirksam helfen**

Antrag  
der Fraktionen der CDU  
Drucksache 16/5490  
Ausschussprotokoll 16/586

– Mitteilung der Vorsitzenden 19

- 8 Flüchtlinge in NRW brauchen einen Flüchtlingsbeauftragten und verbindliche Standards** **20**
- Antrag  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/152 (Neudruck)
- Der Ausschuss beschließt die Durchführung eines  
Expertengesprächs.
- 9 Der humanitären Verantwortung gerecht werden – NRW braucht eine neue Flüchtlingspolitik** **21**
- Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/7165
- Der Ausschuss vertagt die Beratung des Antrags. 21
- 10 Maßnahmen zur Unterstützung der von Zuwanderung aus Südosteuropa besonders betroffenen Kommunen – Bericht der IMAG „Zuwanderung aus Südosteuropa“** **22**
- Vorlage 16/2392
- Bericht der Landesregierung
- Bericht durch StS Thorsten Klute (MBWSV) 22
- 11 Verschiedenes** **25**
- Der Ausschuss beschließt eine Anhörung zum CDU-Antrag „Personalgewinnung des Landes Nordrhein-Westfalen muss der gesellschaftlichen Vielfalt gerecht werden“, Drucksache 16/6855, am 14. Januar 2015. 25
- Der Ausschuss beschließt, Vertreter des Migrationsausschusses der IG Metall NRW in die Sitzung am 4. März 2015 einzuladen. 25